

	Objekt: Bremen: Erzbistum oder Verden: Bistum?
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 195/8

Beschreibung

In der Sammlung des HAUM entsprechend Engelke unter Verden eingeordnet. Als Vorbild könnte der Bremer Brakteat des Erzbischofs Siegfried v. Anhalt (1179-1184) gedient haben. Doch ist es fraglich, ob in Verden im 12.Jh. schon Münzen geprägt wurden; vgl. Hatz, Verden, S.344-346. S.351f. Hatz, Verden, S.377 konnte eine Münzstätte in Verden erst seit 1220 sicher belegen.

Vorderseite: Büste eines Heiligen mit Kreuzstab und Lilienstab unter Rundbogen, darauf zwei Giebeltürme und zentraler Kuppelturm.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Gewicht: 0.56 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1180-1220

wer

wo Bremen

Hergestellt wann 1180-1220

wer

wo Verden (Aller)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Engelke, Verden 5325. 5333,3 mit Taf.205,3 (Verden).
- Kestner-Museum 202 (Bremen).
- Meier, Fd. v. Bokel 122 (Hamburg-Altstadt)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 662 (dieses Exemplar).